

EINLADUNG – Mittwoch, 18. Juni 2008

Die Diskussion um die relative Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der beruflichen Qualifizierung in Deutschland als entscheidendem Bindeglied zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem ist in vollem Gang. Demografische Veränderungen, Fachkräftengpässe, Qualifizierungsinitiativen von Bund und Ländern, die Entwicklung eines Europäischen Qualifikationsrahmens und neue Strukturkonzepte für die Berufsbildung verlangen nach aktuellen Antworten auf seit langem gestellte Fragen.

Die Notwendigkeit flexiblerer Ausbildungsstrukturen, neuer Scharniere zwischen Ausbildung und Weiterbildung sowie zwischen beruflicher und akademischer Bildung scheint unbestritten. Doch vielfach schwingt dabei noch die Sorge um einen Qualitätsverlust durch mehr Durchlässigkeit und internationale Vergleichbarkeit mit. Viele sehen das Berufsprinzip als Herzstück beruflicher Qualifizierung in Deutschland gefährdet.

Die Kernfrage der Konferenz lautet deshalb: Wie kann das Berufsprinzip als konstitutives Merkmal der Berufsbildung in Deutschland trotz Modularisierung, europäischer Vergleichbarkeit und erhöhter Durchlässigkeit neu definiert werden? Wie kann berufliche Qualifizierung neue Potenziale erschließen, ohne an Qualität zu verlieren? Was können Unternehmen selbst tun, was ist Sache von Kammern, Verbänden und Politik?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen Fragen im Rahmen einer Round Table-Konferenz mit ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachgehen. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Ralf Fücks
Heinrich-Böll-Stiftung

Prof. Dr. Michael Hüther
Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

INFORMATIONEN

Tagungsort:

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18
10117 Berlin



Kontakt:

Dr. Hans-Peter Klös
Institut der deutschen
Wirtschaft Köln
T. 0221.4981-710
F. 0221.4981-592
kloes@iwkoeln.de

Dr. Andreas Poltermann
Heinrich-Böll-Stiftung
T. 030.28534-410
F. 030.28534-108
poltermann@boell.de



Institut der deutschen Wirtschaft Köln — Gustav-Heinemann-Ufer 84-88 — 50968 Köln — Tel. 0221.4981-710
— Fax 0221.4981-592 — www.iwkoeln.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Heinrich-Böll-Stiftung — Die grüne politische Stiftung —
Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin — ab 1.6.2008 Schumannstr. 8, 10117 Berlin — Tel. 030.285 34-410 — Fax 030.285 34-108 — www.boell.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



BERUFLICHE BILDUNG – zur Zukunft der deutschen Berufsausbildung zwischen Europäisierung, Flexibilisierung und Durchlässigkeit

Persönliche Einladung zur Round Table-Konferenz
der Heinrich-Böll-Stiftung und des
Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Mittwoch, 18. Juni 2008

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18
10117 Berlin

PROGRAMM – Mittwoch, 18. Juni 2008



ab 10.30 Begrüßungskaffee

11.00 Begrüßung
Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Ralf Fücks
Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

11.15 Block I
**EUROPÄISIERUNG DER BERUFSBILDUNG –
MEHR TRANSPARENZ UND FLEXIBILITÄT
ODER ENTBERUFLICHUNG?**

Einleitende Beiträge von:

Prof. Dr. Dieter Euler
Universität St. Gallen

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser
Abteilungsleiter Berufsbildung, Zentralverband des
Deutschen Handwerks

13.00 Mittagspause

14.00 Block II
**MEHR ÜBERGÄNGE IN DER BERUFLICHEN
BILDUNG – AUFSTIEGSPERSPEKTIVE ODER
QUALITÄTSRISIKO?**

Einleitende Beiträge von:

Prof. Dr. Martin Baethge
Präsident, Soziologisches Forschungsinstitut
Göttingen (SOFI)

Thomas Sattelberger
Personalvorstand, Deutsche Telekom AG

15.45 Kaffeepause

16.15 Block III
**BERUFSBILDUNG IN EINER
INTERNATIONALISIERTEN WELT:
NEUE CHANCEN FÜR DAS BERUFSPRINZIP?**

Podiumsdiskussion mit:

Berthold Huber
Erster Vorsitzender, IG Metall

Dr. Ulrich Brouck
Hauptgeschäftsführer, Gesamtmetall

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Reinhard Bütikofer
Bundesvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation:
Barbara Gillmann
Handelsblatt

17.15 **Ende**